

Das sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln verkörpert die Vereinigung von Produzenten, Eigentümern und Machtausübenden. Dies bedingt vor allem die ökonomische Rolle des sozialistischen Staates und bestimmt ihren Inhalt. Das gesamtgesellschaftliche sozialistische Eigentum ist die Ursache für eine Reihe Eigenschaften der sozialistischen Staatsmacht, die nur ihr eigen sind. Sie ist Träger des gesamtgesellschaftlichen sozialistischen Eigentums, des Volkseigentums, die im Interesse und zum Wohle des Volkes die Aufgaben und Befugnisse des sozialistischen Eigentümers verwirklicht, seine rationelle Nutzung und Entwicklung organisiert, über die den Interessen der Arbeiterklasse und des gesamten Volkes entsprechende Verwendung der Produktionsergebnisse, den Einsatz der materiellen und finanziellen Fonds entscheidet.

Ober den Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht vollzieht sich die gesellschaftliche Leitung, Planung und Organisation der Produktion und damit die bewußte Verwirklichung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus. Die ökonomischen Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft üben bestimmenden Einfluß auf die Tätigkeit der Organe des sozialistischen Staates, ihren Aufbau, ihre Organisation, Struktur und Arbeitsweise aus.

Die Einheit der sozialistischen Staatsmacht ergibt sich schließlich auf dieser ökonomischen Basis auch aus der Einheitlichkeit der grundlegenden politischen und ideologisch-erzieherischen Aufgaben, die sie beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau zu lösen hat.

Die Einheitlichkeit des sozialistischen Staatsmechanismus wird durch das differenzierte Wirken der einzelnen staatlichen Organe, ihre Zusammenarbeit untereinander sowie mit den Werktätigen, ihren gesellschaftlichen Massenorganisationen und Kollektiven auf der Grundlage einer einheitlichen, durch den staatlichen Plan bestimmten Konzeption verwirklicht, die auf die Lösung der einheitlichen Zielsetzung gerichtet ist. So differenziert und unterschiedlich die konkreten Aufgaben und Kompetenzen der einzelnen Glieder der Staatsgewalt sind, sie sind immer Teil der einheitlichen Gesamtaufgaben, die der sozialistische Staat in den jeweiligen Entwicklungsetappen zu erfüllen hat.

#### **14.4. Der demokratische Charakter des Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht**

Ausgehend vom Wesen des sozialistischen Staates, ist auch der Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht von der sozialistischen Demokratie durchdrungen und dient zugleich ihrer ständigen Vertiefung und Entwicklung. (Vgl. 10.3.3. und Kap. 11.)

Dieses demokratische Wesen der sozialistischen Staatsmacht charakterisierte K. Marx bereits bei der Analyse der Pariser Kommune : „Die *Kommune* — das ist die Rücknahme der Staatsgewalt durch die Gesellschaft als ihre eigne lebendige Macht, an Stelle der Gewalt, die sich die Gesellschaft unterordnet und sie unterdrückt; das ist die Rücknahme der Staatsgewalt durch die Volksmassen selbst, die an Stelle der organisierten Gewalt der Unterdrückung ihre eigne Gewalt schaf-